Neuer Ausbildungsberuf: Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

02.07.18

Neuer Ausbildungsberuf: Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

Der Onlinehandel ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Alltags und ein stetig wachsender Wirtschaftszweig, der wie andere Wirtschaftsbereiche auch auf Nachwuchskräfte angewiesen ist. Doch bislang durften Online- und Versandhändler nicht ausbilden, da ihnen die laut Prüfungsordnung notwendige eigene Ladenstruktur mit entsprechenden Beratungssituationen fehlte. Ab dem 1. August 2018 wird sich das ändern. MIt dem Kaufmann im E-Commerce gibt es einen neuen dualen Ausbildungsberuf, der diesen Entwicklungen Rechnung trägt.

Die in diesem Beruf ausgebildeten E-Commerce-Kaufleute sollen künftig in allen Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen online vertreiben, tätig werden können. Dabei sollen sie nicht nur im Groß- und Außenhandel, sondern auch im Einzelhandel oder der Tourismusbranche sowie bei Herstellern und Dienstleistern zum Einsatz kommen.

Während der dreijährigen Ausbildungszeit erwirbt der Azubi neben dem klassischen kaufmännischen Wissen auch digitale Fähigkeiten wie den Aufbau und Betrieb von Online-Shops, die Onlineberatung von Kunden oder die Entwicklung von Marketing-Strategien. Damit trägt die Ausbildung der sich systematisch ändernden Wirtschaftswelt Rechnung. Denn se befähigt dazu, sich permanent mit dem Wandel der Vertriebskanäle und Strukturen des E-Commerce auseinanderzusetzen und fördert projektorientierte Arbeitsweisen.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Ausbildung

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF